

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

Vorrede.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)



Vorrede.

Seit dem Jahr 1782, da die erste Auflage dieses Theils der Elementargeographie erschien, hat sich die Summe von neuen geographischen Nachrichten in Reisebeschreibungen und andern nützlichen Büchern, so wie auch in meiner freundschaftlichen Correspondenz, ungemein vermehrt, daß schon die Benützung dieser neuen Hülfsmittel bey der gegenwärtigen Auflage mannigfaltige Abänderungen auf jeder Seite nöthig machte. Aber ich schäme mich auch nicht zu gestehn, daß überdis in dem erstern Versuche in mehrern Abschnitten

erhebliche Fehler und Mängel waren, welche ich in der neuen Auflage mit allem Eifer und Fleiße versucht habe wegzuschaffen. Diejenigen, welche die erste Arbeit mit dieser neuern vergleichen, werden hier auf allen Seiten mehr Vollständigkeit, genauere Bestimmungen, zweckmäßigere Auswahl, auch in 16 = 17 Bogen dieses Bandes ganz neue Ausarbeitung, und hiemit, wie ich vielleicht hoffen darf, das Ganze einigermaßen nützlicher und brauchbarer finden.

Wenn hingegen einige mir sonst sehr verehrungswürdige Gelehrte öffentlich den Wunsch geäußert, daß die in dieser Elementargeographie benutzten Quellen und Hülfsmittel gleich unter dem Texte genau angeführt seyn möchten, so hätte dieß doch nicht ohne beträchtliche Vermehrung der Bogenzahl geschehen können; wobey indessen das Missvergnügen der meisten Käufer zu besorgen war.

Aber

Aber die allgemeine Anzeige der wirklich gebrauchten Quellen und Hülfsmittel, die dismal wegen Kürze der Zeit nicht mitfolgen kann, soll mit der neuen Auflage des zweyten Bandes dieses Theils nachfolgen.

Da ich die Correcturbogen, wegen Entfernung des Druckorts, nicht eher als jedesmal nach vollendetem Drucke erhalten habe, so wird man die Druckfehler, — von denen die wichtigsten am Ende angezeigt sind, — gütigst entschuldigen.

Uebrigens bemerke ich noch, daß der zweyte und neunte Theil des Elementarwerks als eine vollständige Kindergeographie vom 8ten bis 12ten Jahre auch von denen nützlich gebraucht werden kann, welche die übrigen Theile des Elementarwerks nicht besitzen; daher auch zum Besten dieser die geographischen Theile mit besondern Titeln verkauft werden.

Schließlich ersuche ich noch öffentlich meine
Gönner und Freunde, mir alles, was in diesem
Handbuche, so wie in meinen andern geographi-
schen Lehrbüchern, verändert werden muß, auch
fernerhin mir gütigst und freundschaftlichst mitzutheils-
len. Jena den 17ten October 1788.

Fabri

Professor der Philosophie
in Jena.



I. Theil.